

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 22.06.2023

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		OrdnA/45/2023
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 07.06.2023	16:30 bis 17:50 Uhr	Kreishaus, Großer Saal, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ursula Schinski	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Gustav Hellmers	i. Vertr. des Abg. Kortlang
Leonard Krippner	Kreistagsmitglied
Torsten Lange	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Dragos Pancescu	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	i. Vertr. des Abg. Wollgam
Holger Wiechmann	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Michael Haferkamp	THW
Martin Hilse	JUH

Ralf Hoyer
Sven Janßen
Walter Rempe

Kreisbrandmeister
Kreisbehindertenbeirat
DRK (Vertreter)

von der Verwaltung

Nicole Rennies-Hein
Susanne Ripken
Maren Würger

Protokollführung
Leiterin FD 32 - Sicherheit und Ordnung
Leiterin Dezernat 1

Gäste

Jann-Aike Diekmann
Torsten Schattschneider

Betriebsleiter Rettungsdienst
stellvertr. Kreisbrandmeister

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Horst Kortlang
Dr. Hans Schmid
Siegmar Wollgam

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Peter Deyle
Thomas Schwarzbach
Klaus Wendeling

DRK
Notärzte
DLRG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag der Fraktion B90/Die Grünen v. 06.04.2023 Sachstand Abschiebung
Vorlage: 2023/FD32/088
- 6 Außerplanmäßige Ausgaben zur Beschaffung von Stromerzeugern
Vorlage: 2023/Dez.1/046
- 7 Verkehrssicherheit: Vorstellung der Verkehrsunfallstatistik 2022
Vorlage: 2023/FD36/063

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 09.11.2022 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Antrag der Fraktion B90/Die Grünen v. 06.04.2023 Sachstand Abschiebung Vorlage: 2023/FD32/088
----------	--

Frau Würger erläutert den Sachstand zu Abschiebungen in der Wesermarsch anhand der im Vorfeld zur Verfügung gestellten Mitteilungsvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Pancescu erklärt Frau Würger, dass es sich um den aktuellen Stand seit Anfang der Wahlperiode 2021 handelt. Aufgrund der Corona-Pandemie waren Abschiebungen längere Zeit ausgesetzt.

Frau Ripken erläutert ergänzend das Abschiebeverfahren und damit verbundene Übergabe an die Landesaufnahmebehörde. Vor einer Abschiebung werden anstelle von Duldungen Abschiebebescheinigungen ausgestellt.

Die Dauer bis zur Abschiebung wird mit wenigen Wochen angegeben.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6	Außerplanmäßige Ausgaben zur Beschaffung von Stromerzeugern Vorlage: 2023/Dez.1/046
----------	--

Frau Würger berichtet anhand der Beschlussvorlage. Zur Sicherstellung des Digitalfunks in der Wesermarsch bei Stromausfall sollen kurzfristig 5 Stromerzeuger auf Anhängern zum mobilen Einsatz beschafft werden.

Herr Pancescu fragt nach, wieviele Stunden bzw. Tage am Stück so ein Gerät genutzt werden kann und wie die Finanzierung abgedeckt werden soll.

Nach den Empfehlungen der TTB sind Stromerzeuger mit einer Leistung von 9 kVA für eine Gebäudeeinspeisung vorgesehen, die mit ihrem Tank mehrere Stunden laufen können. In dem

Zusammenhang wird auch ein Betankungskonzept angedacht. Es ist eine Aufteilung der Geräte zwischen Katastrophenschutz und Rettungsdienst vorgesehen. Hierzu finden seitens Rettungsdienst noch Gespräche mit den Kostenträgern statt. Die Deckung kann lt. Frau Würger im Haushalt des Landkreises über freie Mittel der Krankenhausumlage und zudem aus Einsparungen im Brand- und Katastrophenschutz gewährleistet werden.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

1. Es werden 5 Stromerzeuger zur kurzfristigen Sicherstellung des Digitalfunks in der Wesermarsch bei Stromausfall beschafft.
2. Der hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Bereitstellung und Ausgabe i. H. v. 100.000 EUR wird zugestimmt.

7	Verkehrssicherheit: Vorstellung der Verkehrsunfallstatistik 2022 Vorlage: 2023/FD36/063
---	--

Frau Henzel stellt allen Anwesenden die Verkehrsunfallstatistik 2022 anhand einer Präsentation vor (sh. Anlage).

Sie berichtet außerdem über die Auftaktveranstaltung der Polizei und Verkehrswacht „Fit im Auto“ am 02. Juni 2023 im Binnenhafen in Brake. Dieses Projekt wird vom Landkreis bezuschusst, so dass Teilnehmer lediglich einen Anteil von 40 Euro selbst zu tragen haben.

Für Fahranfänger werden seit vielen Jahren bezuschusste Fahrsicherheitstraining angeboten.

Auf Nachfrage ergänzt Frau Henzel, dass die Wildunfälle ca. 14 % der Verkehrsunfallstatistik ausmachen.

Auf das Thema „Änderung der Straßenführung im Bereich der Huntebrücke“ aus der Präsentation wird eingegangen. Herr Nieß erkundigt sich, ob möglicherweise die geänderte Straßenführung ursächlich für vermehrte Unfälle wäre oder andere Gründe hierfür vorliegen.

Den Hinweis, dass die Straßenführung durch den Baubereich im Bereich der Huntebrücke derzeit schwierig ist nimmt Frau Henzel noch einmal auf und wird dies entsprechend an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NStBV) weiterleiten.

Herr Osterloh stimmt zu, ist jedoch der Meinung, dass die alte Straßenführung kein Unfallschwerpunkt war. Er gibt zu bedenken, dass die Berme sehr hoch ist und selten gemäht wird. Wild schießt dadurch ungesehen auf die Straße.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8	Verschiedenes
---	---------------

Herr Wiechmann erkundigt sich nach dem Sachstand zum Bedarfsplan für die Kreisfeuerwehr. Frau Würger berichtet zu Gesprächen mit der Kreisfeuerwehr um die Möglichkeiten und Durchführbarkeit von Aufgaben abzustimmen. Es wurde auch Kontakt zu einem Beratungsunternehmen aufgenommen. Externe Unterstützung ist jedoch nur mit einem größeren zeitlichen Vorlauf zu bekommen, so dass Vorarbeiten in Eigenregie erfolgen. Es wird aktuell ermittelt welche Aufgaben bzw. Geräteprüfungen die Kommunen abgeben wollen.

Kreisbrandmeister Hoyer gibt einen Überblick zum bisherigen Einsatzaufkommen der Ortswehren/Kreisfeuerwehr im Jahr 2023. Ferner geht er auf nachfolgende Punkte ein: Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) für die Kreisfeuerwehr befindet sich aktuell im Zulauf, Wechsellader für den Rüstwagen 2 (RW) befindet sich in der Ausschreibung, eine neue Abgasabsauganlage wurde in der FTZ installiert. Er gibt einen Ausblick darauf, dass auf Kreisebene eine Drohenstaffel eingerichtet werden soll. Hierzu wurden alle Kommunen angeschrieben, 15 Kameraden haben Interesse daran der Gruppe beizutreten. Ein Fahrzeug für die Drohne ist bereits vorhanden, welche u.a. über eine sehr gute Wärmebildkamera verfügt. Auch Lautsprecherdurchsagen sollen im Bedarfsfall möglich sein. Abschließend wird sich darauf verständigt, dass ein Bericht des Kreisbrandmeisters auch künftig regelmäßig erfolgen soll.

Abgeordneter Lange geht auf die aktuelle Abdeckung der Sirenen für die Alarmierung der Feuerwehr und für die Warnung der Zivilbevölkerung im Katastrophenfall ein. Aus seiner Sicht müsse das bestehende Netz gemeindeübergreifend betrachtet werden und regt an, dass diese Thematik in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für öffentliche Ordnung und Feuerwehr beraten werden sollte. Frau Würger erklärt dazu, dass das Thema aktuell auch mit den Bürgermeister*innen behandelt wird. Es werden Förderungen des Landes erwartet, die wie in der Vergangenheit ggf. durch den Landkreis abgerufen werden könnten. In diesem Zusammenhang weist Frau Ripken auf die Zuständigkeit der Kommunen für den Bereich Gefahrenabwehr.

Schinski
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Rennies-Hein
Protokollführung